

Berufsprüfung (BP)

Tätigkeiten

Spezialisten und Spezialistinnen der Pferdebranche bieten umfassende Dienstleistungen rund ums Pferd an. Sie bilden Pferde und Reiter/innen aus und sind zuständig für die Organisation, Finanzen und Mitarbeitenden eines Pferdebetriebs.

Spezialisten und Spezialistinnen der Pferdebranche besitzen die theoretischen und praktischen Kompetenzen für die Ausbildung und das Training von Pferden in den verschiedenen Disziplinen. Je nach Fachrichtung verfügen sie über unterschiedliche Kompetenzen am und auf dem Pferd. Im Sattel oder an den Leinen messen sie sich in den verschiedenen Bereichen des Pferdesports. Sie können die Fähigkeiten, Stärken und Schwächen eines Pferdes kompetent beurteilen und mit geeigneten Massnahmen fördern bzw. korrigieren. Durch das Erstellen von Trainingsplänen für Ausbildungs- oder Trainingsintervalle ist die Individualität sichergestellt. Junge Pferde gewöhnen sie behutsam an den Umgang mit Menschen. Sie reiten Jungpferde an und bilden sie kompetent für Besitzer oder zukünftige Käufer aus.

Spezialistinnen und Spezialisten der Pferdebranche beraten und bilden Pferdebesitzer/innen im Umgang mit Pferden aus und vermitteln ihnen einen fachgerechten Umgang bei speziellen Situationen und Gegebenheiten wie zum Beispiel beim Verladen in ein Transportfahrzeug.

Zu den Aufgaben von Spezialisten und Spezialistinnen der Pferdebranche gehört auch das Unterrichten von Reitschülerinnen und Reitschülern oder das Training von pferdesporttreibenden Personen in den verschiedenen Stufen und Altersgruppen. Sie planen und leiten Einzel- oder Gruppenstunden in ihrer Fachrichtung und der entsprechenden Disziplin oder Eignung des Pferdes. Dabei fördern sie Einsteiger/innen und Fortgeschrittene fachgerecht und individuell.

Oft führen Spezialistinnen und Spezialisten der Pferdebranche einen Bereich eines Reit-, Ausbildungs-, Sport- oder Pensionsstalls. Sie leiten ein Team von Mitarbeitenden und Lernenden und sind mitverantwortlich für den betriebswirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens. Sie verfolgen land- und volkswirtschaftliche Entwicklungen in ihrem Bereich und nehmen nötige Infrastruktur- oder Angebotsanpassungen vor. Das Pflegen der Kundenkontakte und die Kommunikation nach aussen ist ein weiterer wichtiger Verantwortungsbereich.

Berufsfeld 1 Natur



Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 25.6.2013 mit Änderung vom 31.10.2018

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in Form eines modularen Vorbereitungslehrgangs erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei der Organisation der Arbeitswelt Pferdeberufe erhältlich.

Bildungsangebote

Inforama Rütli, Zollikofen

Dauer

1½ Jahre, berufsbegleitend

Fachrichtungen

- Betreuung und Dienstleistungen
- Klassisches Reiten
- Westernreiten
- Gangpferdereiten
- Pferderennsport
- Gespannfahren

Module

Querschnittsmodule: Betriebsführung und -wirtschaft, Marketing, Methodik-Didaktik, Mitarbeiter führen usw.

Je nach Fachrichtung: Reittechnik, Unterrichten, Jungpferdeausbildung, Stallmanagement usw.

Abschluss

"Spezialist/in der Pferdebranche mit eidg. Fachausweis" mit Angabe der Fachrichtung

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis als Pferdefachmann/-frau EFZ oder gleichwertiger Abschluss und mind. 2 Jahre Berufserfahrung seit Abschluss der beruflichen Grundbildung

oder

- anderes eidg. Fähigkeitszeugnis oder gleichwertiger Ausweis und mind. 3 Jahre Berufserfahrung in der zu prüfenden Fachrichtung seit Abschluss der beruflichen Grundbildung

sowie

- erforderliche Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- überdurchschnittliche Reitkenntnisse
- Selbstständigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit, Mitarbeitende zu führen und im Team zu arbeiten

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Verbänden, wie z. B.: Schweizerisches Nationalgestüt SNG, Nationales Pferdezentrum NPZ, Swiss Western Riding Association SWRA, Islandpferde Vereinigung Schweiz IPV CH, Schweizer Rennreiter-Verband SRV; Schweizer Gruppe Therapeutisches Reiten SG-TR, Schweiz. Vereinigung für Heilpädagogisches Reiten SV-HPR (reitpädagogische Themen)

Höhere Fachprüfung (HFP)

Dipl. Expert/in der Pferdebranche

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Agronomie (Landwirtschaft), mit Vertiefung in Pferdewissenschaften

Berufsverhältnisse

Spezialisten und Spezialistinnen der Pferdebranche arbeiten als Fach- und Führungskräfte in Reit-, Ausbildungs-, Sport- oder Pensionsställen. Sie können auch als Selbstständigerwerbende ein eigenes Unternehmen führen.

Weitere Informationen

Organisation der Arbeitswelt
Pferdeberufe
3000 Bern
Telefon: +41 79 128 69 56
www.pferdeberufe.ch

Bildungs- und
Beratungszentrum Inforama
Rütti 5
3052 Zollikofen
Telefon: +41 31 636 41 00
www.inforama.ch

Fachzeitschriften:
"Pferdewoche"
"Kavallo"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Reitpädagoge/-pädagogin

22 / 0.731.29.0